

„Cover Me In Sunshine“ Erzieherinnen auf dem Weg in eine hoffnungsfrohe Zukunft

Mit einer Variation des Pink-Songs „Cover me in sunshine“ eröffnete die Lehrerband das diesjährige Abschlussfest für die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Sozialpädagogik: „Bedecke mich mit Sonnenschein, Überschütte mich mit Freude.“ Erwartungsvolle Feierlichkeit und eine stimmungsvolle Wehmut prägten die sommerliche Atmosphäre unter der Roteiche im Schulhof, wo sich festlich gekleidete Schülerinnen und Schüler nach der herausfordernden Zeit ihrer schulischen Ausbildung oder nach Abschluss ihres Berufspraktikums zur Zeugnisvergabe als staatlich anerkannte ErzieherInnen eingefunden hatten.

Die erziehungspraktischen und theoretischen Prüfungen, der Präsentation der schriftlichen Facharbeit und eine Reihe von mündlichen Prüfungen waren nicht nur ein Prüfstein des Fachwissens und der beruflichen Kompetenz, sondern auch für die Stressresilienz der Absolventinnen und Absolventen. Doch nun war endlich der langersehnte Tag des Abschlusses und der Zeugnisübergabe angebrochen. Dr. Jörg Dieterich, Abteilungsleiter des Berufskollegs für Sozialpädagogik, würdigte die erbrachten Leistungen und fing in seiner Ansprache die Stimmung des Moments ein: Abschied und Neuanfang. Dem Abschied wohne eine Melancholie inne, eine berechnigte Sorge darüber, was die Zukunft wohl bereithalten werde. Gleichzeitig erzwingen notgedrungen der Abschied von etwas einen Neuanfang. Wichtig indes sei, ob und inwiefern man diesen Neuanfang selber aktiv und bewusst gestalten könne. Die spannende Frage sei: Hat man Einfluss auf die Gestaltung eines Neuanfangs oder sei dieser eher eine schicksalhafte Fügung? Dabei ermunterte Dr. Dieterich die frischgebackenen Absolventen, das Ende der Ausbildung als Chance zu nutzen, um den Neuanfang bewusst selber zu gestalten. Seine aufmunternde Forderung an die abgehenden Schülerinnen und Schüler lautete: Setzen Sie Ihre Vorsätze um! Füllen Sie Entscheidungen!

Auch die KlassenlehrerInnen Verena Fröhlich, Tamara Tastan-Triem und Benjamin Görden wandten sich in persönlich gehaltenen Ansprachen an die Schülerschaft und erinnerten an bereichernde Diskussionen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Werdegänge und beruflicher Erfahrungen, an gemeinsam bewältigte Herausforderungen während der Zeit des coronabedingten Online-Unterrichts. In Anlehnung an das Unterrichtsthema „Kinder- und Jugendliteratur“ wünschte Frau Fröhlich den Absolventinnen und Absolventen zum Abschied, dass diese Vorbilder in ihrem Leben finden und auch selber Vorbilder sein könnten. Tastan-Triem entließ ihre Schüler mit einem „Aufmerksamkeitskärtchen“ in ihre berufliche Zukunft. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch von Lehrerseite an die wunderbar wertschätzenden Ansprachen und Aufmerksamkeitsgesten der Schülerinnen und Schüler.

Ein besonderes Lob gebührt der Lehrerband (Florian Loebermann, Alice Bauer und Dominik Burgitt) für die gänsehauterregende und exzellente musikalische Begleitung. Die Schulleitung und alle Kolleginnen und Kollegen der Justus von Liebig Schule wünschen den Absolventinnen und Absolventen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg.

Die Justus von Liebig Schule gratuliert folgenden Absolventinnen und Absolventen der Klasse **2BKSP2** (siehe unten) zu dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten ErzieherIn: zunächst Lena Heinrich (Preis für die Traumnote 1,0), ein Lob ging an Sandra Lohr (2,0). Weiter: Melek Dagdemir, Lena Heinrich, Allena Krause, Gönül Kumak, Sandra Lohr, Darius Lux, Jan-Felix Marzinick, Nahida Osman, Mareike Rüdiger.

„Cover Me In Sunshine“ Erzieherinnen auf dem Weg in eine hoffnungsfrohe Zukunft



In der Klasse **3PIA3 (Praxisintegrierte Ausbildung; siehe unten)** erhielten Preise: Natalie Amann (Gesamtschnitt 1,6), Elvira Böhler (1,4), Julia Greve (1,3), Angelique Lapuente (1,4), Ronja Reimold (1,5), Anna Rüping (1,1). Belobigt wurden Simone Heidler (1,8), Marcia Scharr (1,8) für gute Leistungen. Weiter haben Imola Beteg, Shalimar Jimenez, Jana Jochum, Louisa Juras, Rim Mabrouk, Dana Mack, Elias Noah Mierdel und Titian Preljvukaj bestanden.



2BKSP3 (Berufspraktikanten und Schulfremde mit Kolloquium):

Isabell Bakar, Sarah Breil, Monique Brudermann, Angelika Gert, Nicole Huber, Marlene Karpf, Matthias Koch, Nadine Korngiebel, Renata Krämer, Tetyana Mayer, Alessia Mazzitelli, Silvia Maria Nawratil, Gordana Renk, Petra Sauter, Katharina Schmidt, Alexander Schreider, Domenik Suhm



2 BFQEE2 (Schulfremde ohne Kolloquium): Kerrin Dietz, Vivien Elsäßer, Carolin Ganser, Nicole Haas, Oxana Martynenko, Syntia Rychel, Lea Franziska Stemmer. (am)